

Arbeitstagung „Personalentwicklung und Fortbildungskonzepte“ am 14. Juli 2009 im Maritim Hotel München, Goethestr. 7, 80336 München (Stand: 26. Mai 2009)

– Änderungen vorbehalten -

ab 09:00 Uhr Kaffee und Tee stehen für Sie bereit.

Programmablauf

Gesamtmoderation: Hans-Joachim Rieger, dbb akademie

09:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Willi Russ, Vorsitzender der dbb akademie,
2. Vorsitzender der dbb tarifunion

09:45 Uhr Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der
Bundesagentur für Arbeit
Die Bundesagentur für Arbeit (BA) verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um die Gesundheit sowie Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement der BA zielt darauf ab, als wichtiges Handlungsfeld von Führung und Zusammenarbeit in einem strukturierten Prozess Gesundheitsgefährdungen zu identifizieren, Lösungsansätze zu entwickeln und diese gemeinsam schrittweise umzusetzen. Durch das betriebliche Gesundheitsmanagement soll langfristig die Kompetenz aller Beteiligten für ihre eigenverantwortliche Gesunderhaltung gestärkt werden. Damit ist das Betriebliche Gesundheitsmanagement auch Teil der Weiterentwicklung der Führungs- und Organisationskultur.

Beatrix Behrens, Bereichsleiterin Personalpolitik, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

10:30 Uhr	Fragen, Diskussion
10:50 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	<p>Was macht Behörden erfolgreich? Qualitätsmanagement beim Finanzamt Ravensburg</p> <p>Der Spagat zwischen einer deutlichen Personalreduzierung aufgrund knapper Haushaltsmittel und eines sich immer weiter verkomplizierenden Steuerrechts in einer Welt voller Veränderungsprozesse kann nur mit Hilfe konzeptionellen Vorgehens und passender Strategien gelingen. Balanced Scorecard und das Führen mit Zielen bieten sich als geeignete Instrumente an. Diese Komponenten sind Basis eines erfolgreichen Qualitätsmanagements und waren Grundlage für den Sieg beim 4. Wettbewerb der Behörden Baden-Württembergs.</p> <p>Robert Sattler, Leiter des Finanzamts Ravensburg</p>
12:00 Uhr	Fragen, Diskussion
12:15 Uhr	Mittagspause, Imbiss
13:15 Uhr	<p>Foren</p> <p>Forum 1:</p> <p>Behördliche Ausgestaltung des § 5 TVöD - Personalentwicklung durch Qualifizierung</p> <p>Wirksame Reformen und die Bewältigung veränderter Rahmenbedingungen gelingen nicht ohne kontinuierliche Qualifizierung und Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als der wichtigsten Ressource. Qualifizierung als Teil der Personalentwicklung dient der Steigerung von Effektivität und Effizienz des öffentlichen Dienstes. Dementsprechend misst auch das neue Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Qualifizierung eine deutlich größere Bedeutung bei als bislang. Gemäß Tarifvertrag haben u. a. alle Beschäftigten erstmalig einen Rechtsanspruch auf ein jährliches Qualifizierungsgespräch mit ihrer Führungskraft. Wie die neue Regelung ge-</p>

winnbringend für alle Beteiligten gestaltet und umgesetzt werden kann, ist ein Schwerpunkt dieses Forums.

Karl-Heinz Leverkus, Mitglied des Bezirkspersonalrats bei der Oberfinanzdirektion Rheinland, Köln

Forum 2:

Wissensmanagement – Aufgaben der Personalentwicklung

Wissensmanagement rückt eine der wertvollsten Ressourcen in den Mittelpunkt. Es versucht, drängende Probleme anzugehen, wie z. B. den Ressourcenverlust durch demographischen Wandel aufzufangen und Innovationsfähigkeit durch Wissen als Wettbewerbsvorteil zu realisieren. Wie sieht das Modell aus, welche praktischen Ansätze gibt es und was bedeutet Wissensmanagement für den Arbeitsalltag in der Personalentwicklung?

Angelika Nickelsburg, Inhaberin BRAINMENT Personal- und Organisationsentwicklung, Neunkirchen-Seelscheid

Forum 3:

Hilfe zur Selbsthilfe für Führungskräfte: Kollegiale Fallberatung

Kollegiale Fallberatung ist ein strukturiertes Beratungsgespräch in einer Gruppe, in der ein Falleingebener von den übrigen Personen nach einem feststehenden Ablauf mit verteilten Rollen beraten wird. Im Rahmen einer kollegialen Beratung werden eine konkrete Praxissituation (der Fall) des Berufsalltags reflektiert und Lösungsansätze entwickelt. Die kollegiale Beratung von Fach- und Führungskräften ist eine bewährte, motivierende Form der wechselseitigen, selbst gesteuerten Unterstützung. Eine Supervision ist nicht erforderlich, eine Einarbeitung in die Methodik jedoch notwendig. Vorgestellt wird u. a. die an der Führungsakademie Baden-Württemberg entwickelte Methode der Kollegialen Coaching-Konferenz.

Dr. Dieter Nowotny, dbb akademie, Berlin
Thomas Hoefling, Leiter des Coaching-Zentrums,
Führungsakademie Baden-Württemberg, Karlsruhe

Forum 4:

Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement

Das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo) verfügt seit 2000 über eine Personalentwicklungsberatung und betreibt zudem seit 2002 Gesundheitsmanagement.

Die Aufgabe der Personalentwicklungsberatung bestand bislang in der Verankerung einer strategischen Personalentwicklung u. a. durch Umsetzung verschiedener PE-Instrumente und Maßnahmen. Gesundheitsmanagement wurde vorrangig unter dem Aspekt des Gesundheits- und Arbeitsschutzes betrachtet.

Das LAGeSo will mit der „Verschmelzung“ von Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement sowie dem Arbeitsschutz einen neuen Weg beschreiten. Hierfür eröffnet ein spezielles Gespräch alle Möglichkeiten, um die dringend notwendige betriebliche Gesundheitsförderung weiter voranzutreiben.

Angela Seifert, Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr

Employability Strategie der IBM – Beschäftigungsfähigkeit in einem globalen Unternehmen

Als führendes Unternehmen in der IT Technologie ist die IBM auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen, die ihr Wissen auf höchstem Niveau in einem sich immer wieder und immer schneller wandelnden Umfeld halten können. Um dieser Notwendigkeit in geeigneter Weise Rechnung zu tragen, hat die IBM ihr Employability Konzept entwickelt. Der Vortrag wird sich auf einige zentrale Elemente der praktischen Implementierung dieses Konzeptes konzentrieren - beginnend mit der Analyse des Personalbedarfs bis hin zur zielgerichteten Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen.

Stephan Weinhard, Leiter Skill Development Center IBM
Deutschland, Bereich Personal, Mainz

16:00 Uhr

Fragen, Diskussion

16:10 Uhr

Schlusswort

Hans-Joachim Rieger, dbb akademie